

in Seiden- und Halbseidenwaaren, Modebändern, Geweben aus Streichgarn und gemischt, halbwollene Shawls und Orleans, Möbelstoffe, baumwoll. Webew., baumw. Strick- und Nähgarne, Kattundruckereien, Türkischroth-Garnfärbereien, Baumwollspinnereien, Knopffabriken, kurze Waaren, Maschinenfabriken, chemische Fabrikate, Stearinlichter. —

„Prinz Wilhelmsbahn.“

Länge: 4,311 Meilen. Anlagecapital: 2000000 Thlr., davon in Stammactien 1300000 Thlr.

Stationen: Bohwinkel, Dornay, Aprath, Asbruch, Nevigés (Wallfahrtsort), Langenberg, Kupferdrehe, Steele.

Bedeutende Erdarbeiten, namentlich der Durchstich im Thonschieferfelsen vor Bohwinkel auf der Wasserscheide zwischen Düffel und Wupper (mittle Tiefe 70'). —

Fahrpreise von Bohwinkel nach Steele: I. Classe 16 Sgr., II. 12 Sgr., III. 8 Sgr.

Langenberg, Stadt. 2250 Gw. Synagoge. Fabriken in Wolle, Seide, Eisenwaaren.

Nevigés, Dorf. Fabriken wie oben. 1200 Gw.

Steele, Stadt. 1730 Einw. Glashütte. Steinkohlengruben. Kalklager. Steinkohlenhandel. —

Schließlich sei im Allgemeinen über den preußischen Rheinländischen Hauptbergdistrikt Folgendes bemerkt: den blühendsten Stand haben daselbst alle Eisenfabrikationen mit Ausnahme des Roheisens in Gängen; der Stahl, Messing und Zink. Einen guten Ertrag liefern: Kochsalz und Alaun. Eben genügend erscheint der Geldwerth bei Kaufblei, Roheisen in Gängen, Vitriol und Steinkohlen.

Von den blühendsten Productionen fallen ihrer Hauptmasse nach: die Eisenfabrikation in die drei Regierungsbezirke Arensberg, Trier und Aachen; Stahl vorzugsweise nach Arensberg, nächstdem Trier; Messing und Zink nach Aachen. —